



## Eduard Brunner

Eduard Brunner wurde in Basel geboren, studierte in seiner Heimatstadt sowie bei Louis Cahuzac in Paris. Er war viele Jahre 1. Soloklarinettenist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks unter Rafael Kubelik und ist jetzt Professor an der Hochschule für Musik in Saarbrücken. Seine Konzerttätigkeit umfasst weltweite Verpflichtungen als Solist mit Orchester sowie Kammermusikkonzerte, u.a. mit G. Kremer, A. Brendel, J. Bashmet, N. Gutman, und mit den Streichquartetten

"Végh", "Wilanów", "Amadeus", "Borodin". Dabei ist er ständiger Gast an den Festspielen in Lockenhaus, Wien, Moskau, Warschau, Schleswig-Holstein, Kreuth etc.

Brunner setzt sich intensiv für zeitgenössische Musik ein, indem er an führende Komponisten Aufträge erteilt für ihn zu schreiben. Dank seiner Initiative sind bedeutende Kompositionen der modernen Klarinettenliteratur entstanden. So sind in diesem Jahr auch die Klarinettenkonzerte von C. Halffter und K. Meyer, sowie ein Klarinettenquintett von T. Hosokawa auf seine Anregung hin vollendet und vor Kurzem von ihm uraufgeführt worden. H. Lachenmann und G. Kurtág haben Kompositionen für ihn zugesagt.

Eduard Brunner hat über 250 Werke der Solo- und Kammermusikliteratur für Klarinette bei verschiedenen Schallplattenfirmen wie DGG, Philips, Tudor, ECM, Schwann, Orfeo, Life Classic etc. aufgenommen. Neu erschienen sind u.a. sämtliche Quartette und das Quintett von Krommer, Kammermusik von Penderecki und Francaix und Werke von Weber und Hindemith mit N. Gutman und V. Tretjakov. Soeben hat er 3 Klarinettenkonzerte von J.X. Lefèvre (18. Jh.) mit dem Münchner Kammerorchester auf CD eingespielt.

Meisterkurse in Marlboro, Schleswig-Holstein, Lenk, Moskau.